

Toskana

# Tui baut ein Dorf zum Luxus-Ferienort um

Dienstag, 07.06.2011, 12:54



**Ein edles Feriendorf in der malerischen Hügellandschaft der Toskana – schon 2009 wollte Tui mit dem Bau fertig sein. Nach einem langen Genehmigungsverfahren ist jetzt Baubeginn.**

Ein Dorf in den sanften Hügeln der Toskana, eine Kirche, eine Burg, ein Golfplatz, Wein und Gemüse aus eigenem Anbau: So soll das neue, exklusive Ferienparadies der Tui aussehen. Nach jahrelanger Planungszeit gab der größte europäische Reisekonzern jetzt den Startschuss

für den Bau. Der Konzern will damit auch angesichts immer wieder schwankender Ergebnisse bei Pauschalreisen neue Wege beschreiten. „Mit diesem Projekt schlagen wir ein neues Kapitel von Tui Hotels & Resorts auf“, sagt Tui-Chef Michael Frenzel. Die Wohnungen und Ferienhäuser sollen zum Teil verkauft und die Hotels auch an andere Betreiber vergeben werden. Sie sollen nicht hauptsächlich nur den Gästen des Reiseveranstalters vorbehalten sein. „Wir werden damit Projektentwickler“, sagt Uwe Kattwinkel. Alle Immobilien werden international vermarktet. „Wir wollen kein deutsches Dorf daraus machen“, so der Tui-Sprecher.

## ZUM THEMA

**Toskana**  
TUI kauft sich ein  
ganzes Dorf

## SCHLAGWÖRTER

Castelfalfi  
Feriendorf  
Italien  
Toskana  
Tui

### Eine alte Tabakfabrik als Hotel

Bereits **2007 hatte Tui das Areal zwischen Florenz, Siena und Pisa** gekauft, das etwa sechsmal so groß ist wie Monaco. Die verfallenen 26 Bauernhäuser werden nun rekonstruiert, ausgebaut und in luxuriöse Landhäuser verwandelt. In den Gemäuern einer alten Tabakfabrik soll 2012 das erste Hotel eröffnet werden, zwei weitere kommen später hinzu. Ein 18-Loch-Golfplatz wurde bereits fertiggestellt. Geplant ist außerdem ein exklusives Restaurant auf der mittelalterlichen Burg. Dort sollen rund 50 Ferienimmobilien verkauft werden. Es gibt ein Blockkraftwerk zur Energieerzeugung, das lokale Biomasse verarbeitet. Die Wasserversorgung kommt aus eigenen Brunnen. Die Landwirtschaft soll erhalten bleiben, der Anbau von Wein und Oliven soll weitergehen.

Rund 250 Millionen Euro will Tui vorerst in „Tenuta di Castelfalfi“ investieren. Eigentlich hätte das Projekt schon 2009 eröffnet werden sollen. Aber der Genehmigungsprozess zog sich hin. Dann kam auch die Wirtschaftskrise dazu und die Tui hatte andere Sorgen – unter anderem mit der Schiffahrtstochter Hapag-Lloyd.

### Zusätzliche Einnahmequelle zum Pauschalreisemarkt

Mit der Millioneninvestition treibt Tui seine Diversifizierung in andere Reisesegmente – vor allem in die Hotellerie – weiter. Denn der Pauschalreisemarkt in Westeuropa gilt als weitgehend ausgeschöpft. Hotels aber verdienen auch an Einzelbuchungen und profitieren von weiteren Einkünften, die sich zum Beispiel aus der Gastronomie, Ausflügen und Sportangeboten generieren



**Türkei mit GTI**  
Angebote von A bis Z immer  
günstig Reisen zum  
Schnäppchenpreis.



**Teneriffa mit GTI**  
Angebote von A bis Z immer  
günstig Reisen zum  
Schnäppchenpreis.

Anzeige

Um sich das neue Tui-Projekt vorstellen zu können, reicht der Blick auf das Ferienresort „Fleesensee“ auf der Mecklenburger Seenplatte. Hier entstand bereits die erste integrierte Urlaubswelt à la Tui mit einem Robinson Club, einem Dorfhotel und dem „Radisson SAS Schloss Fleesensee“ sowie einem Golfplatz. Die Anlage hat 1600 Betten, und der Jahresumsatz liegt bei 28 Millionen Euro.